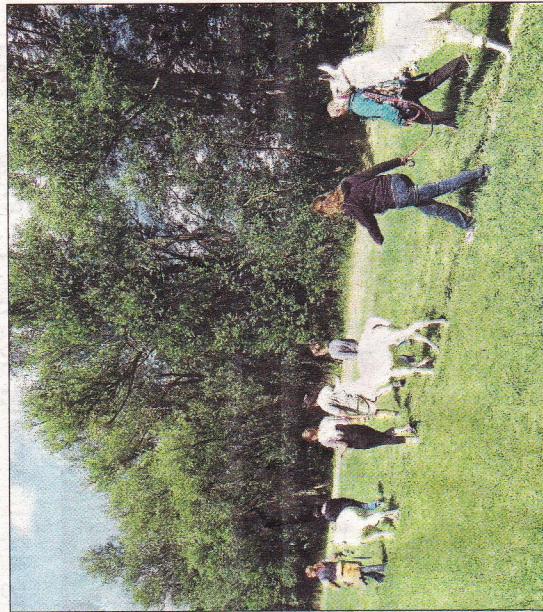


Auf Augenhöhe mit den Unstrut-Lamas in Herbsleben

Weimarer Therapie-Verein „Camsin“ erkundete mit Cäsar, Pasco und Max die Schlossruine und die nähere Umgebung



Evelyn Franke vom Weimarer Verein „Camsin“ berichtet von einem Besuch in Herbsleben: Wenn einer eine Reise macht, dann kann er viel erzählen. Das stimmt immer. Auch unser Ausflug zu den Unstrut-Lamas bilde te da keine Ausnahme. Unser Mitarbeiterausflug führte uns dieses Jahr zu den Unstrut-Lamas nach Herbsleben. Wandern mit Lamas plus gemütliches Beisammensein – lassen wir uns überraschen. Überpünktlich traf unser kleiner Tross von 13 Leuten in Herbsleben ein.

Zu unserer Freude wurden wir auch gleich von den „Zielobjekten“ unserer Reise begrüßt: Cäsar, Pasco und Max. Da Lamas eher zurückhaltender Natur sind, war es für uns umso erstaunlicher, dass einer der drei Wallache ohne große Scheu auf uns zukam. „Wir erfuhren von Peter Kroll, dass Max sehr kommunikativ ist und das stellte er auch umgehend unter Beweis. Jeder wurde begrüßt und abgeschnuppert, so nah, war noch keiner von uns einem Lama gekommen. Einem auf Augenhöhe zu begegnen war ein großartiger Moment.“

Nach eingehender Prüfung

durch Max wurden wir für würdig befunden, die Wanderung anzutreten. Peter Kroll gab uns allen noch wichtige Hinweise im Bezug auf Lamas: Sie sind Soh-

Die Mitglieder des Vereins „Camsin“ wanderten mit den Unstrut Lamas durch Herbsleben (rechtes Bild). Nachdem der Fußmarsch bewältigt war, saßen Mensch und Tier noch eine Weile beisammen und beobachteten sich.
Fotos: privat

waren zufrieden und entspannt, Menschen und Lamas gleichermaßen. Nach dem Essen konnten wir die Lamas dann noch in ihrem Lamagarten besuchen. Während Cäsar sich in vornehmer Zurückhaltung übte, waren es diesmal Pasco und Max, die neugierig und freundlich auf uns zukamen. Wir bekamen die Gelegenheit, die drei Andenbewohner in aller Ruhe zu beobachten, und wieder waren es Pasco und Max, die uns um sich versammelten. Wie in einem Amphitheater saßen wir alle im Halbkreis um Max herum und er erlaubte es uns, ihn aus nächster Nähe zu beobachten. Gelassen ließ er sich fotografieren und wir saßen eine Weile einfach beieinander. Einen schönen Ausklang dieses Tages hätte es nicht geben können. Herzlichen Dank an Peter, Elfi und Alina Kroll sowie Cäsar, Pasco und Max für einen ganz besonderen Tag, wir hoffen sehr, dass uns die Unstrut-Lamas im September besuchen kommen.

Knabbern. Am Wehr vorbei ging es dann zur Schlossruine, wo Peter Kroll uns von der Geschichte des alten Gemäuers erzählte und von dort aus auf die Zielgerade zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Darauf hatten wir uns nach etwa zweieinhalb Stunden Wandern auch gefreut. Unsere vierbeinigen Begleiter konnten ebenfalls eine Pause einlegen, sich ausruhen und mit Heu stärken.

Der leckere Kuchen von Alina

Kroll fand regen Zuspruch, alle waren auf Augenhöhe mit den Unstrut-Lamas in Herbsleben. Evelyn Franke vom Weimarer Verein „Camsin“ berichtet von einem Besuch in Herbsleben: Wenn einer eine Reise macht, dann kann er viel erzählen. Das stimmt immer. Auch unser Ausflug zu den Unstrut-Lamas bilde te da keine Ausnahme. Unser Mitarbeiterausflug führte uns dieses Jahr zu den Unstrut-Lamas nach Herbsleben. Wandern mit Lamas plus gemütliches Beisammensein – lassen wir uns überraschen. Überpünktlich traf unser kleiner Tross von 13 Leuten in Herbsleben ein.

Zu unserer Freude wurden wir auch gleich von den „Zielobjekten“ unserer Reise begrüßt: Cäsar, Pasco und Max. Da Lamas eher zurückhaltender Natur sind, war es für uns umso erstaunlicher, dass einer der drei Wallache ohne große Scheu auf uns zukam. „Wir erfuhren von Peter Kroll, dass Max sehr kommunikativ ist und das stellte er auch umgehend unter Beweis. Jeder wurde begrüßt und abgeschnuppert, so nah, war noch keiner von uns einem Lama gekommen. Einem auf Augenhöhe zu begegnen war ein großartiger Moment.“

Nach eingehender Prüfung

durch Max wurden wir für würdig befunden, die Wanderung anzutreten. Peter Kroll gab uns allen noch wichtige Hinweise im Bezug auf Lamas: Sie sind Soh-